
4802/J XXVIII. GP

Eingelangt am 29.01.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **U-17-Fußball-Weltmeisterschaft**

Vom 3. bis 27. November 2025 fand die U-17-Fußball-WM in Katar statt, wo Österreich erstmals im Finale stand. Mehr als eine Million Österreicher drückten unserer Mannschaft bei der ORF-Übertragung die Daumen. Einige feuerten unseren Athleten auch direkt vor Ort an.

Insgesamt 48 Teams waren bei der U-17-Fußball-WM vertreten und Österreich schaffte es aus all diesen Topnationen ins Finale.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage

1. Waren Sie als Bundesministerin bei einem dieser Spiele im Zuge der U-17-Fußball-WM vor Ort?
 - a. Wenn ja, wie groß war die Delegation und wie war ihre Zusammensetzung?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind entstanden?
 - c. Wenn nein, warum haben Sie die österreichischen Athleten nicht unterstützt?
2. Sind Personen im Auftrag bzw. auf Einladung Ihres Ressorts zu einem Spiel der U-17-Fußball-WM gereist?
 - a. Wenn ja, in welcher Funktion sind diese Personen zu den Spielen gereist?
 - b. Wenn ja, wie lange hat der Aufenthalt dieser Personen gedauert?
 - c. Wenn ja, welche Kosten sind für den Aufenthalt dieser Personen für Ihre Ressort entstanden?
 - d. Wenn nein, warum hat keine Person Ihres Ressorts die österreichischen Sportler bei einem Spiel vor Ort unterstützt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.